

Nachträge und Berichtigungen

zum III. Band.

Die mit einem * bezeichneten Künstler befinden sich bereits im Lexicon.

A.

* **Abildgaard Nicolaj Abraham**, Mlr., geb. d. 11. Septbr. 1742 in Kopenhagen, † d. 4. Juni 1809 in Frederiksdal, lernte als Dekorationsmlr., trat 1764 in die Ak., wo er 1767 mit seiner Salbung Davids durch Samuel die grosse gold. Med. bekam. 1772 ging er mit Stipendium nach Rom, wo er die alten Meister Caracci, Rafael, M. Angelo, Tizian studirte, sich auch mit Baukunst, Perspektive und Anatomie beschäftigte. Er malte hier einen Philoctet, kehrte 1777 über Paris zurück und wurde mit dem Bild: dänische Frauen geben ihren Schmuck hin, um König Svend einzulösen, 1777 Mitgl. der Ak. und Prof. an derselben. Er bekam nun hist.-alleg. Bilder für die Christiansburg zu malen (1780—81), wovon aber beim Schlossbrand (1794) 11 zu Grunde gingen und nur 3 gerettet wurden. Um diese Zeit malte er einen Cupido, einen Socrates in Entzückung, Ossian und die Bilder zu Niels Klim (in der Gall. Kopenhagen). Zu Ossian u. Shakespeare (Hamlet, Richard III., Macbeth, Heinrich VIII.) malte er ebenfalls Bilder. Häusliches Unglück u. der Schlossbrand brachten einen längeren Stillstand in seinen Arbeiten hervor. 1789 wurde er Direktor der Ak. Er beschäftigte sich mit Kupferstechen und Bossiren und nahm sich namentlich des jungen Thorwaldsens an. Er schmückte die Amalienburg mit antiken und altital. Ornamenten aus, die seine reiche Erfindungsgabe bekunden; und machte auch Zeichnungen zu klass. Möbeln. 1799 begann er aufs Neue zu malen, namentlich 4 Bilder nach Terenz Magd des Andros (Gallerie Kopenhagen). A. war talentvoll, doch seine Formgebung conventionell, seine Zeichnung schwach, besser sein Colorit. Weilbach.

Adam-Salomon, Antony-Samuel, Bildh., geb. 1818 zu la Ferté-sous-Jouarre, wurde 1838 Modelleur und fertigte die beste Büste von Béranger, studirte dann in Paris unter Vercelli und bereiste die Schweiz und England. Von ihm zahlreiche gute Büsten: Lamartine, Rosini, H. de Laborde, Delphine de Girardin, Léon Faucher, A. de Tocqueville, Thouvenel; das Basrelief mit Charlotte Corday, und die Genien der Musik und des Studiums für das n. Louvre. Ehrenl. 1870. Vapereau.

Adolf, Joseph Franz, Thiermlr., geb. 1671, † d. 2. Nov. 1749 zu Nikolsburg, fertigte am Hofe des Fürsten v. Dietrichstein grossartige Thierbilder im Geschmack Hamilton's. — Sein Sohn Jos. Anton, geb. d. 6. Okt. 1729 zu Nikolsburg, † d. 17. Jan. 1762 in Wien, ging 1745 nach London, wo er Portr. malte. Nach seiner Rückkehr malte er das Altarblatt für die Stiftskirche in Nikolsburg. Wurzbach.

* **Agar, Jacob d'**, Portr.mlr., geb. 1642 zu Paris, † d. 16. Nov. 1715 in Kopenhagen, Schüler von Vouet, wurde 1675 Mitgl. der Ak. Paris, aber 1682 als Protestant ausgeschlossen, und kam 1684 über London nach Dänemark, wo er 1685 Hofmaler wurde. Mehrere seiner Bilder sind im Kopenhagener Schlossbrand zu Grunde gegangen. In der Gall. Kopenhagen von ihm: König Friedrich I. und Kgin Sophie v. Preussen; in Florenz sein Selbstportr. (gestochen von Rocco Pozzi); andere in Fredensborg und Rosenborg. Weilbach.